

Pressearbeit

W. Kohlhammer GmbH
Heßbrühlstraße 69
70565 Stuttgart

Postanschrift:
70549 Stuttgart

Telefon: 0711 7863-0
www.kohlhammer.de

Presseinformation

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der bereits über ein Jahr andauert, traf den Großteil der Staaten in NATO und EU weitestgehend unvorbereitet und bedeutet eine Zäsur in der europäischen Nachkriegsordnung. Der Umbruch stellt Politik und Gesellschaft vor die Herausforderung, sich mit der Sicherheit und Verteidigung Deutschlands mit militärischen Mitteln auseinanderzusetzen. Am 27. Februar 2022 erklärte Bundeskanzler Olaf Scholz, der Angriffskrieg habe eine Zeitenwende in der deutschen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik eingeläutet. Sie müsse nachhaltig neu ausgerichtet und die Bundeswehr modernisiert und aufgerüstet werden.

Malte Riemann und Georg Löffmann versammeln in „**Deutschlands Verteidigungspolitik. Nationale Sicherheit nach der Zeitenwende**“ Beiträge verschiedener ExpertInnen, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven der Friedens-, Konflikt- und Sicherheitsforschung beleuchten. Wo steht die Bundeswehr zwischen Landesverteidigung und Krisenintervention? Was bedeutet die Zeitenwende für die Rüstungsindustriepolitik? Wie kann die Verteidigung Deutschlands effektiv und effizient organisiert werden? Die Herausgeber stellen konzeptionelle Ansätze vor, um die strategischen Herausforderungen für Deutschland und seine Rolle in Europa und der Welt einzuordnen und sichtbar zu machen. Wie substantziell wird die Zeitenwende Strukturen und Prozesse in der deutschen Sicherheitspolitik verändern?

Aus dem Inhalt:

- Teil 1: Deutschlands sicherheitspolitische Rolle im 21. Jahrhundert
- Teil 2: Deutsche Verteidigungspolitik und die Zukunft der Bundeswehr
- Teil 3: Die Zeitenwende als Herausforderung für Politik, Militär und Gesellschaft in Deutschland
- Anhang: Nationale Sicherheit in der Zeitenwende – Wind of Change oder heiße Luft?

Die Herausgeber:

Dr. Malte Riemann ist Lecturer in International Relations an der University of Glasgow. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Militärsoziologie sowie der Wandel des Krieges im 20. und 21. Jahrhundert.

Dr. Georg Löffmann ist Lecturer in US Foreign Policy an der Queen Mary University of London. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Internationale Sicherheitspolitik, insbesondere Grand Strategy, Sicherheit, Nationale Identität und Narrative, sowie die amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik.

Mit Beiträgen von:

Ilhan Akcay, Dr. Heiko Borchert, Rolf Clement, Dr. Elisabeth Hoffberger-Pippan, Dr. Eva Högl, Kersten Lahl, Dr. Georg Löffmann, Dr. Gustav Meibauer, Jennifer Menninger, Johannes Peters, Severin Pleyer, Dr. Jana Puglierin, Dr. Malte Riemann, Torben Schütz, Dr. Frank A. Stengel, Matthias Strohn, Joseph Verbovszky, Prof. Dr. Jorit Wintjes.

Das Buch:



Malte Riemann/Georg Löffmann (Hrsg.)
Deutschlands Verteidigungspolitik
Nationale Sicherheit nach der Zeitenwende

ISBN: 978-3-17- 043182-9
25,- €, 210 Seiten

Die nationale Sicherheit und Verteidigung Deutschlands war seit Ende des Kalten Krieges ein größtenteils vernachlässigtes Thema. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat sich das geändert.

Malte Riemann und Georg Löffmann versammeln Beiträge aus den Perspektiven der Friedens-, Konflikt- und Sicherheitsforschung.

Charlotte Leidig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Durchwahl -7479

charlotte.leidig@kohlhammer.de